

Niederschrift

**über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 30.08.2022,
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

stellv. Vorsitzender:

Pettrup, Christoph

Mitglieder:

Beckmann, Michael
Broz`, Heinz-Dieter
Kötter, Christoph
Möllney, Rainer
Schlaphorst, Gudrun
Vieting, Marcus

stellv. Mitglieder:

Ahmann, Reinhard
Kilian-Schulz, Selma
Reinkober, Uwe

Von der Verwaltung:

| | |
|--------------------|---------------|
| Klaes, Günter | Beigeordneter |
| Benting, Stefanie | FBL 5 |
| Gernitz, Florian | FB 6 |
| Diekerhoff, Astrid | FB 0 |

Abwesend:**Mitglieder:**

| | |
|------------------|-------|
| Danielczyk, Ralf | m. E. |
| Düllmann, Klaus | m. E. |
| Pohlmann, Franz | m. E. |
| Wozniak, Ralf | m. E. |

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:**A. Öffentliche Sitzung**

1. **Finanzzwischenbericht zum 30.06.2022** **VO/0435/2022**
 1. **Haushaltsvollzug 2022**
 2. **Auswirkungen auf die "Bilanzierungshilfe" nach dem NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz**
 3. **Bericht nach der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme**

Beigeordneter Klaes informiert zum Thema Haushaltsvollzug über das über die Planung hinausgehende positive Ergebnis. Dieses setzt sich hauptsächlich aus den Erträgen der Gewerbesteuer und Anteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer zusammen. Zum Jahresende sei ein wesentlich höherer Wert zu erwarten.

Im Bereich der Aufwendungen wird zum Ende des Jahres der Planungswert erreicht. Die Auswirkungen bei den Corona bedingten Schäden wird sich über die Zeitachse gesehen im Jahresabschluss neutralisieren. Insgesamt ist ein positives Jahresergebnis zu sehen.

Er informiert über die Arbeitskreisrechnung zum GFG. Hier spielen die Mehrerträge eine besondere Rolle in Form von Auswirkungen (z.B. Verringerung der Schlüsselzuweisungen) auf die Jahre 2023/2024. Zusätzliche Transferleistungen können den städtischen Haushalt belasten. Eine Veränderung der Kreisumlage ist wahrscheinlich.

Die zahlenmäßige Darstellung der Kosten im Bereich der Schutzsuchendenaufnahme ist durch Rechtskreiswechsel der Personen zeitlich nur kurz zu betrachten und variiert.

In Verbindung zum Thema geht Bürgermeister Sendermann kritisch auf die Rede der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Frau Meyer zum Haushalt ein. Er erwidert und reagiert auf dort gemachte Aussagen mittels Präsentation, die im Ratsinformationssystem eingestellt ist. Resümierend weist er unberechtigte Kritik zurück und appelliert, nicht die Bevölkerung zu teilen, sondern zum Wohle der Stadt gemeinsam für Olfen das Beste zu schaffen.

Frau Schlaphorst, als anwesendes Mitglied der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, wird das Angesprochene weiterleiten. Sie findet einen offenen Austausch gut. Streitpunkte habe jeder, aber alle agieren zum Wohle der Stadt.

2. Einrichtung eines Verfügungsfonds

VO/0423/2022

Bürgermeister Sendermann informiert über Inhalte und Möglichkeiten des einzurichtenden Verfügungsfonds. Frau Schlaphorst fragt nach, wie der genannte Förderzeitraum 2021/2023 zu verstehen ist. Herr Gernitz antwortet, dass die Richtlinie auf den Förderzeitraum 2022/2023 angepasst werden muss und die Förderzeiträume dadurch nicht beschnitten werden.

Zur Besetzung des lokalen Gremiums durch ein Ratsmitglied bittet Bürgermeister Sendermann um Vorschläge.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Schlaphorst auf die gerade Anzahl der Besetzung und fragt nach, wie bei Pattsituationen im Abstimmungsverhalten verfahren wird. Bürgermeister Sendermann antwortet, dass eine Pattsituation keine Zustimmung zu einem Projekt bedeutet.

Herr Kötter schlägt den CDU-Fraktionsvorsitzenden Herrn Pettrup für das Gremium vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sodann lässt Bürgermeister Sendermann über den Personal- und Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Die Einrichtung eines Verfügungsfonds nach Maßgabe der Nr. 14 der Förderrichtlinie Stadterneuerung 2008 NRW als kommunale Förderrichtlinie der Stadt Olfen wird beschlossen. Die Entscheidung über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds wird durch ein lokales Gremium getroffen, dass aus dem Bürgermeister, dem benannten Ratsmitglied Herrn Pettrup und zwei Mitgliedern des Werberings besteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

3. Situation der Flüchtlinge in Olfen

VO/0455/2022

Fachbereichsleiterin Benting verweist auf die Vorlage, die dem Zahlenwerk nach leider schon wieder überholt ist. In der Spitze sind bisher 150 ukrainische Personen in Olfen angekommen; insgesamt sind 199 Personen in Olfen unterzubringen. Mit den anstehenden Zuweisungen von insgesamt 350 Flüchtlingen ist ein extremer Anstieg zu verzeichnen. Da der Wohnungsmarkt in Olfen erschöpft ist, werden Kapazitäten im ehemaligen Kloster in Seppenrade genutzt, auf die in der Vergangenheit nicht zugegriffen werden musste. Frau Benting geht auf weitere Themen wie Rechtskreiswechsel, Arbeitsaufnahme, Sprachkurse und personellen Aufwand bei der zeitnahen Bearbeitung der einzelnen Fälle ein. Die interkommunale Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterbringung in Seppenrade wird angesprochen.

Für die bisher geleistete Arbeit bedanken sich die Anwesenden bei Frau Benting und ihren Mitarbeitern. Auf Nachfrage von Herrn Broz' bestätigt Bürgermeister Sendermann, dass der Fachbereich 5 personell entsprechend aufgestellt sein muss.

Eine weitere Vorlage mit Handlungsvorschlägen und zu Erfüllungsquoten soll zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

4.1. Mitteilungen und Anfragen Corona-Teststation Olfen

Bürgermeister Sendermann informiert, dass die DRK-Corona-Teststation in Olfen ruhend gestellt wurde.

4.2. Mitteilungen und Anfragen Anfrage zu Glas- und Alkoholverbot

Herr Vieting fragt nach ersten Erfahrungen nach der Einführung des Glas- und Alkoholverbots in der Öffentlichkeit im Bereich der Bilholtstraße. Er fragt weiter, ob es zu ersten Effekten oder Verdrängung geführt hat.

Bürgermeister Sendermann bemerkt, dass diese Allgemeinverfügung durch den Abbau von zwei Bänken im Grünen Weg und die Präsenz des Kommunalen Ordnungsdienstes (KoD) begleitet wurde. Er antwortet, dass entsprechende Anzeigen nicht bekannt und im weiteren Umfeld keine wohl Verdrängungsstandorte zu erkennen sind.

gez. Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff
Schriftführerin